

# Durchblick

Zeitung der ver.di-Vertrauensleute im Knappschaftskrankenhaus Sulzbach

*„Das Saarland erhebt seine Stimme!“*

## Hans Ruge spricht!

**Der DGB Saar und seine Mitgliedsgewerkschaften protestieren gegen den Politikkurs des fortschreitenden Sozialabbaus. Wenn Sozialabbau Ziel von Politik wird, sind wir alle gemeint! Ob in der Fabrikhalle oder im Büro, ob zu Hause oder in der Warteschlange auf dem Arbeitsamt oder dem Sozialamt. Deswegen gehen wir am Mittwoch, 03.12.2003, auf die Straße. Neben dem DGB-Landesvorsitzenden E.Roth wird auch unser Personalratsvorsitzender Hans Ruge auf der Kundgebung sprechen. Die ver.di Betriebsgruppe im Knappschaftskrankenhaus Sulzbach ruft zur Beteiligung auf.**

Opfer werden einseitig gefordert, sollen überwiegend von den „kleinen Leuten“, von ArbeitnehmerInnen, Arbeitnehmern, Erwerbslosen, RentnerInnen, Rentnern oder Alleinerziehenden erbracht werden und führen dazu, dass unser soziales Netz mit jeder „Reform“ löchriger wird.

Deswegen sagt der Deutsche Gewerkschaftsbund und seine Gewerkschaften: „Wir lehnen die von der SPD-geführten Bundesregierung bisher diskutierten Vorschläge zur „Reform“ unseres Sozialstaates durch einseitigen, sozial ungerechten Sozialabbau ab. Ebenso wehren wir uns gegen die bereits vollzogenen Verschlechterungen zu Lasten von ArbeitnehmerInnen und Arbeitnehmern im Saarland.

Wir wollen nicht zum Lyonerzipfel einer Billigrepublik Deutschland werden! Die Kürzungen von Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld, die Verlängerung der Lehrer-Arbeitszeit im Saarland bedeuten unzumutbare zusätzliche Belastungen.“

Wir sagen Nein zu Lohnklausen und Sozialabbau. Deswegen fordern wir Ministerpräsident Peter Müller auf: Erheben Sie endlich ihre Stimme für die Menschen im Saarland! Verweigern Sie sich den Lohnklausen-Gesetzesinitiativen Ihrer Partei!

Wir sagen ferner: Ja zur Mitbestimmung! Die von CDU/CSU und FDP geforderten Eingriffe in die Tarifautonomie stellen einen weiteren Schritt dar, die soziale Schere durchs Land

zu treiben. Dazu Hans Ruge: „Personalräte, Betriebsräte und Gewerkschaften sind ein eingespieltes Team zum Wohle der Beschäftigten. Wer dies in Frage stellt, argumentiert nicht im Sinne der Mehrheit der Menschen in unserem Land. Wenn nun radikal die Tarifautonomie beschnitten werden soll, sagen wir laut und deutlich: Es reicht!“

Die Demonstration beginnt um 15 Uhr am „N8Werk“ in Saarbrücken. Auf der Kundgebung wird Hans Ruge als erster Redner das Wort ergreifen und die Positionen der im Gesundheitswesen beschäftigten Kolleginnen und Kollegen deutlich machen.

ver.di ruft: Erhebt eure Stimme gegen Lohnklausen und Sozialabbau!



**Verstorben: 14.03.2003**  
**Todesursache: Akute Agenda 2010**



Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
**ver.di - Fachbereich 03**  
 Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen  
 Fachgruppe: Krankenhäuser  
 St. Johanner Str. 49; 66123 Saarbrücken  
 Eigendruck  
 V.i.S.d.P.: Thomas Müller

## **Die Menschen vor dem Profit!**

Ja für Weihnachtsgeld - auch 2004!

Nein zum Lohnklau!

Ja für eine gesunde Reform!

Nein zum Sozialabbau!

Ja für Tarifverträge!

Nein zum Lohn-und Sozialdumping!

### **Erhebt eure Stimme!**

Kommt zur Demonstration nach Saarbrücken am

**Mittwoch, 3. Dezember 2003**

**Beginn: 15 Uhr**

„N8Werk“ Sbr., Ecke Trierer Str./St. Johanner Str.